

Gold für Doppelaufstieg!

In Stockum wurde am vergangenen Wochenende Vereinsgeschichte geschrieben. Die Golddörfler waren als Ausrichter der Relegationsspiele im Tischtennis um den Aufstieg in die Kreisliga und in die 1. KK heiß wie Frittenfett und entsprechend nicht zu bändigen. Es gab zwei Gruppen á 3 Mannschaften. Eine Gruppe mit den Tabellenzweiten der drei 2. Kreisklassen und die andere Gruppe bestand aus den Tabellenzweiten der zwei 1. Kreisklassen zusammen mit dem Tabellendrittletzten der Kreisliga.

Stockum gewann alle 4 Spiele! Eine Gala vor gefüllten Rängen der alten Turnhalle. Es gab alles für die Gefühlswelt, nur keine Tränen. Als auch die Erste Mannschaft ihren zweiten Sieg eingefahren hatte brach ein unhaltbarer Jubel aus! Es wurde getanzt und eine neue Hymne geschaffen.

Der Vereinsvorstand verkündete: „Tischtennis ist ja doch sehr spannend und attraktiv.“ Zur Erinnerung an diesen Tag werden neue Trikots gekauft – in Gold.

1. Kreisklasse Gr. B gegen Kreisliga
SV Stockum gegen Werner SC 9:5

1. Kreisklasse Gr. A gegen Kreisliga
TTV Waltrop 3 gegen Werner SC 9:4

1. Kreisklasse Gr. B gegen 1. Kreisklasse A
SV Stockum gegen TTV Waltrop 3 9:5



Die Kreisligaaufsteiger von hinten links bis vorne rechts: Zimmer (2:0), Wellmann (3:1)
Schmersträter (3:1), T. Engelberg (1:3), Geue (2:2), M. Engelberg (4:0), Doppel gesamt: 3:3

Mannschaftskapitän T. Engelberg feuerte seine Mannschaft zur Kreisliga an, auch das war wieder – Gold wert. Jörg Wellmann machte gegen Waltrops E. Spiewok „das Spiel seines Lebens“. Ähnlich auch M. Engelberg, der an diesem Tage schier unschlagbar war – bärenstark. Besonders erfreulich war die Leistungssteigerung von T. Schmersträter, der im letzten entscheidenden Match zu alter Stärke zurück gefunden hatte. Daniel Geue und Tobias Zimmer sind die Punktgaranten der Saison.

2. Kreisklasse

SV Stockum 2 gegen TUS Ascheberg 2 9:6

TTV Preußen Lünen 4 gegen TUS Ascheberg 2 9:4

SV Stockum 2 gegen TTV Preußen Lünen 4 9:6



Die Aufsteiger in die 1. KK v. l.: 1. Peter Holthoff (1:3), 2. Oswald Markert (n. A.), 3. Raphael Reckers (1:3), 4. Klaus Bardenz (0:4), 8. Stefan Lodensträter(2:2), 10. Martin Herde (4:0),
Doppel: 6:0 (Ascheberg 5., 6., 7., 9., 11. und 12. v.l.)

Anders als bei der ersten Mannschaft war hier schon nach dem ersten Spiel gegen Ascheberg der Aufstieg besiegelt. Dennoch gab die Zweite Mannschaft auch gegen die Preußen bis zum Ende

Vollgas. Absolut bemerkenswert waren die überaus stark besetzten mittleren Paarkreuze in dieser Relegationsgruppe. Doch alle 6 Doppel der Stockumer wurden gewonnen, dieses spricht für die geschlossene Mannschaftsstärke. Spätestens durch die Übermacht am unteren Paarkreuz mit Martin Herde und Mario Gabriel war für die Gegner kein Vorbeikommen möglich. Goldige Zeiten für Stockum brechen an.